

Anmeldung

Donau-Universität Krems
Department Migration und Globalisierung
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Mag. Renate Porstendorfer
Tel.: +43 (0)2732 893-2416
Fax: +43 (0)2732 893-4000
E-Mail: renate.porstendorfer@donau-uni.ac.at

Tagungsleitung

Dr. Margarete Czerny
E-Mail: margarete.czerny@ext.donau-uni.ac.at



Wohnen und die regionale Dimension der Integration



Fachtagung zur Umsetzung des 7. Handlungsfelds des Nationalen Aktionsplans für Integration des BM.I

21.-22. November 2011 an der Donau-Universität Krems

Donau-Universität Krems
Department Migration und Globalisierung
www.donau-uni.ac.at/mig/fachtagung-wohnen



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen Gesundheit und Medizin, Kommunikation und Globalisierung, Wirtschaft und Recht, Bildung und Medien, Kunst, Kultur und Bau. 5.000 Studierende aus rund 70 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt. Die Wachau zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Lifetime Learning.

Fachtagung unter dem Ehrenschutz von Staatssekretär für Integration Sebastian Kurz.
Dieses Projekt wird durch das Bundesministerium für Inneres kofinanziert.



Wohnen spielt im Integrationsprozess eine immer größere Rolle. Dies vor allem durch den Anstieg der Zahl der Migranten/innen in Österreich. Die Fachtagung geht der Frage nach, welche neuen Herausforderungen sich daraus ergeben und wie diese zu bewältigen sind. Sie stellt einen Meilenstein in der Entwicklung eines integrationsssensiblen Maßnahmenkatalogs zum Thema Wohnen und Integration dar. Der Schwerpunkt der Tagung liegt in der Untersuchung der Rolle des Besiedelungsmanagements und den Möglichkeiten, Maßnahmen zur Verhinderung sozialer und ethnischer Ghettobildung zu setzen. Dieses Thema ist der Schwerpunkt des 7. Handlungsfeldes des nationalen Aktionsplans für Integration des Bundesministeriums für Inneres.

Programm Montag, 21. November 2011

09.00 – 09.15 Begrüßung und einleitende Worte
Univ.-Prof. Dr. Gudrun Biffli (Dekanin der Fakultät Kommunikation und Globalisierung, Leiterin des Departments Migration und Globalisierung Donau-Universität Krems)

Verbesserung des Besiedelungsmanagements im Wohnbereich

Moderation: Klaus Luggner (Geschäftsführer Neue Heimat Tirol)

09.15 – 09.45 Sebastian Kurz (Staatssekretär für Integration)

Der nationale Aktionsplan für Integration und seine Schwerpunktsetzungen

09.45 – 10.15 Andreas Oberhuber (Geschäftsführer FGW – Forschungsgesellschaft Wohnen, Bauen und Planen)

Überblick über Wohnwirtschaftliche Rahmenbedingungen in Österreich – Zahlen, Daten, Fakten

10.15 – 10.45 Thomas Malloth (Obmann des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder)

Besiedelungsmanagement aus Sicht der gewerblichen Wohnungswirtschaft

10.45 – 11.15 Karl Wurm (Obmann des Österreichischen Verbandes gemeinnütziger Bauvereinigungen)

Besiedelungsmanagement aus Sicht der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft

11.15 – 11.45 Kaffeepause (Pressekonferenz mit Staatssekretär Kurz)

11.45 – 13.00 Sevim Aksakalli (Referentin Österreichischer Städtebund)

Besiedelungsmanagement aus Sicht des Städtebundes

Walter Leiss (Generalsekretär Österreichischer Gemeindebund)

Besiedelungsmanagement aus der Sicht des Gemeindebundes

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 15.15 Besiedelungsmanagement aus Sicht der öffentlichen Verwaltung in ausgewählten urbanen Ballungsräumen:
Josef Cser (Bereichsleiter Wohnpartner)

Soziales Management der Vielfalt in den städtischen Wohnanlagen in Wien

Klaus Luger (Vizebürgermeister Linz)

Besiedelungsmanagement der Stadt Linz

Peter Holzmann (Amtsleiter Wohnungsamt Salzburg)

Besiedelungsmanagement der Stadt Salzburg

Christian Zabernig (Wohnungsvergabe Innsbruck)

Besiedelungsmanagement der Stadt Innsbruck

15.15 – 15.45 Kaffeepause

15.45 – 17.00 Herbert Ludl (Generaldirektor Sozialbau AG Wien)

Wolfgang Amann (Geschäftsführer IIBW – Institut für Immobilien, Bauen und Wohnen)

Hans Knoll (Geschäftsführer Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen)

Gelungene Integrationsprojekte in Wien und in kleineren Gemeinden in NÖ

Ziel ist die Schaffung von Rahmenbedingungen im Wohnumfeld, die einem reibungslosen Miteinander förderlich sind. Der erste Tag widmet sich der Rolle des Besiedelungsmanagements und den Möglichkeiten zur Verbesserung des gemeinsamen Zusammenlebens aus einer Planungs- und Managementperspektive. Am zweiten Tag werden die unterschiedlichen regionalen Herausforderungen Österreichs im Rahmen des Wohnumfelds dargestellt und aus einer Forschungsperspektive in einen internationalen Zusammenhang gebracht. Im Anschluss daran werden im Rahmen eines World Café gute Praxisbeispiele des integrativen Wohnens in Österreich vorgestellt.

Programm Dienstag, 22. November 2011

09.00 – 09.15 Einleitung
Margarete Czerny (Donau-Universität Krems, Department Migration und Globalisierung, Vorsitz Wissenschaftlicher Beirat Umwelt+Bauen)

Integration als regionale Herausforderung

Moderation: Margarete Czerny (Donau-Universität Krems, Department Migration und Globalisierung, Vorsitz Wissenschaftlicher Beirat Umwelt+Bauen)

09.15 – 09.35 Gudrun Biffli (Univ.-Prof. Donau-Universität Krems)

Regionale Konzentration von Personen mit Migrationshintergrund in Österreich: Zahlen, Daten, Fakten und Herausforderungen

09.35 – 10.00 Georg Schadt (Bundeskanzleramt, Abt.IV/4 - Raumordnung und Regionalpolitik)

Regionale Integration aus Sicht des Raumentwicklungskonzepts 2011

10.00 – 10.45 Jens Dangschat (Univ.-Prof. Technische Universität Wien, Department für Raumentwicklung)

Integrative Stadtentwicklung in Österreich/Deutschland

10.45 – 11.15 Kaffeepause

11.15 – 11.45 Kenan Güngör (Leiter des Büros [difference:])

Entwicklung, Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der regionalen Integration

11.45 – 12.30 Christoph Reinprecht (Univ.-Prof. Universität Wien, Department für Soziologie)

Wohnen und Nachbarschaft

12.30 – 14.00 Mittagspause

Interaktive Netzwerk Aktivität im Rahmen eines „World Cafés“

Ziel ist eine bessere Vernetzung und ein gegenseitiger Informationsaustausch zwischen potenziellen Kooperationspartnern und Akteuren im Bereich des Besiedelungsmanagements und der regionalen Integration (Bauträger – gemeinnützige und gewerbliche; wohnungsvergebende Stellen – Gemeinden, Bauträger, Hausverwalter u.s.w.; Städte- und Gemeindebund, ÖIF, BKA, ÖROK, politikberatende Wissenschaft und Forschung)
Moderation: Friedrich Altenburg (Donau-Universität Krems)

14.00 – 16.30 World Café
mit Präsentationen der Good Practice Beispiele und Verbesserungsvorschlägen für die regionale Integration

16.30 – 17.00 Abschließendes Resumée, Diskussion und Feedback

Tagungsgebühr: Euro 120,- (inklusive Tagungsunterlagen)

Tageskarte: Euro 70,-